

Selbstfahrende Busse: Senioren wollen Versuchskaninchen sein

In den für Wusterhausen erwarteten selbstfahrenden Bus würden einige Menschen aus dem Raum Kyritz am liebsten schon heute einsteigen. Auf den Ausflug müssen sie aber noch bis Juni warten.



In einem solchen autonomen Kleinbus sind die Senioren demnächst unterwegs. Quelle: Rudolf Simon

Kyritz. Die Senioren aus dem Altkreis Kyritz brennen darauf, bei einer der ersten Testfahrten des selbstfahrenden Busses in Wusterhausen dabei zu sein.

„Wir bieten uns als Versuchskaninchen an“, sagt Sigrid Schumacher, die Vorsitzende des Altkreis-Seniorenbeirats, voller Vorfreude.

Der „Bus ohne Fahrer“ ist ein Forschungsprojekt der Technischen Universitäten Berlin und Dresden unter Beteiligung der Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft und der Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg. Fast zwei Millionen Euro stellt der Bund dafür bereit.

Ankunft des Busses verzögert sich

Zuletzt hieß es, der Bus könnte Ende Januar kommen. Im Februar sollten die ersten Fahrgäste einsteigen. Doch seine Ankunft in der Dossestadt und die ersten Runden verzögern sich wohl erneut etwas.



Sigrid Schumacher, Seniorenbeauftragte des Landkreises Ostprignitz-Ruppin, würde gern die Testfahrt mit dem selbstfahrenden Bus mitmachen. Quelle: Renate Zunke

„Wir sind abhängig von der Dekra, die den Bus derzeit noch immer auf dem Lausitzring prüft“, erklärt Nicola Krettek von der Regionalentwicklungsgesellschaft: „Bis zum Ausflug mit den Senioren dürfte er aber da sein.“

Senioren sind wichtige Zielgruppe

Neben Schülern sind Senioren schließlich die wichtigste Zielgruppe für den Busverkehr, so Nicola Krettek. Als Termin einigten sie sich auf Montag, 17. Juni.

Auch sonst wartet die Seniorenwoche im Altkreis Kyritz mit einigen interessanten Angeboten auf. Die wichtigsten Programmpunkte stehen fest, wie kürzlich beim Treffen des Seniorenbeirats dieser Region informiert wurde. Die landesweit zentrale Eröffnungsfeier findet anlässlich der Landesgartenschau am Sonnabend, 15. Juni, in Wittstock statt. Teilnehmer auch aus dem Raum Kyritz sind dabei.

Eine Runde durch das Neustädter Amtsgebiet

Neben der im führerlosen Bus gibt es eine weitere Fahrt, auf die sich die Senioren im Altkreis freuen dürfen. Es ist eine Runde durch das Neustädter Amtsgebiet. Diese soll in Anlehnung an die bisherigen Stadtspaziergänge in Kyritz mit der Bürgermeisterin erfolgen. Zuletzt führte Nora Görke die Senioren auf einer Bustour auch durch einen Teil der Kyritzer Dörfer.

Zudem ist wieder eine Diskussionsrunde mit Politikern geplant. Dieses Mal bietet sie sich mit Blick auf die im Herbst anstehende Brandenburger Landtagswahl an. In Frage käme wieder Wusterhausen als Veranstaltungsort, und zwar am Mittwoch, 19. Juni.

Ab dem kommenden Jahr ist die Seniorenwoche im September

Über die genauen Uhrzeiten und alle weiteren Aktionen wird demnächst noch detailliert informiert. „Der Flyer für das Programm ist in Arbeit“, sagt Sigrid Schumacher.

Diese Seniorenwoche wird die letzte sein, die in der ersten Hälfte eines Jahres erfolgt. Ab 2020 findet sie im September statt und dann auch nicht mehr nur eine Woche. Sie erstreckt sich fortan über einen ganzen Monat.

Von Matthias Anke

Märkische  Allgemeine

[DeineTierwelt.de](#) | [DeineAnzeigenwelt.de](#) | [Fyndoo](#) | [Radio.de](#)